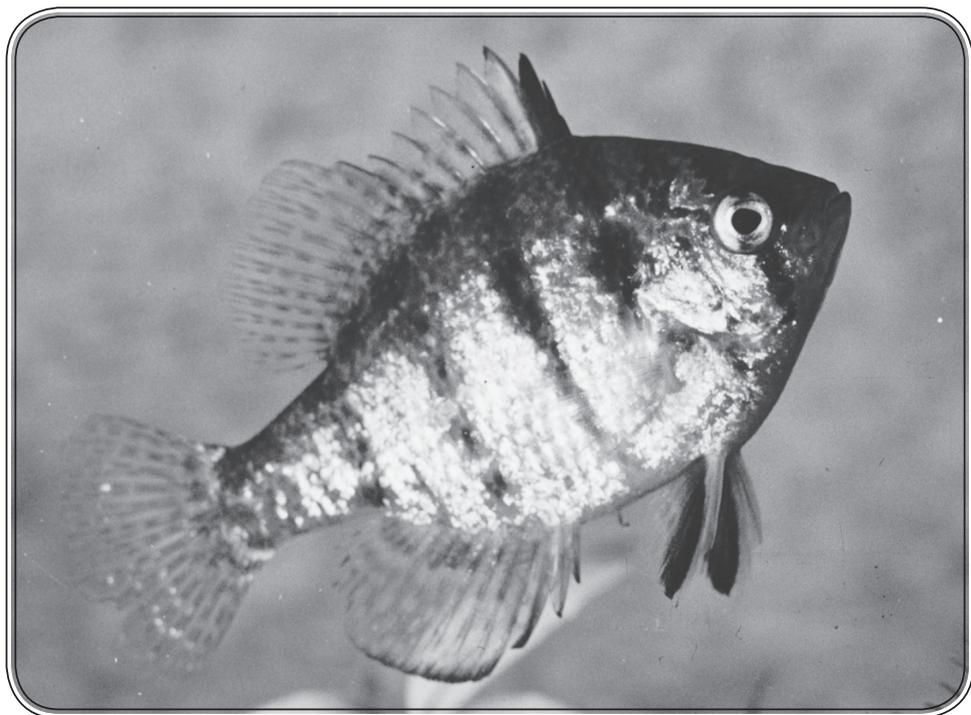


BEZIRK

12

Oktober 1998



INFO  **II**

Offizielles Mitteilungsblatt des VDA-Bezirks 12 (Südbayern)

**Diesmal ist der 2. Geschäftsführer mit dem Grußwort an der Reihe.
Dieter Schuster ist 2. Schriftführer bei den Aquarienfreunden Dachau/Karlsfeld e.V.**

Liebe Bezirksfreunde!

1996 wurde die Idee geboren, daß jedes Mitglied des Bezirksvorstands – der Reihe nach – ein Vorwort zu einer Ausgabe des Bezirk-INFOs gestalten soll. Nachdem meine Vorstandskollegen in vorangegangenen Ausgaben des INFO sich bereits vorgestellt haben, bin ich nunmehr an der Reihe, die elfte Ausgabe „voll“ zu machen.

Als 2. Geschäftsführer übernehme ich im Bezirk die Aufgabe der Mitgliederverwaltung. Es vergeht keine Woche, in der ich nicht mehrmals Post der 31 Bezirksvereine erhalte, mit der Änderungen im Mitgliederbestand, seien es Neuzugänge, Austritte von Mitgliedern oder einfach nur Adreßänderungen mitgeteilt werden. Diese Änderungen trage ich per PC in das VDA-Bezirksverwaltungsprogramm ein und melde den aktuellen Mitgliederbestand an den VDA. So trage ich dazu bei, daß jedes Mitglied unseres Bezirks regelmäßig die Verbandszeitschrift „VDA-Aktuell“ und auch unser Bezirk-INFO erhält.

Darüber hinaus bin ich auch als Prüfer für den VDA-Sachkundenachweis im Bezirk 12 Südbayern tätig. Als Mitglied der „Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld e.V.“ bin ich „reiner“ Süßwasseraquarianer – ironisch bezeichne ich ab und zu lediglich das Rollmops-Glas im Kühlschrank als mein einziges Meerwasserbecken. Ich interessiere mich vorwiegend für Aquarienpflanzen. So konnte ich Anfang 1997 bei der Gründung der Regionalgruppe „Bayern-Süd“ des Arbeitskreises Wasserpflanzen im VDA mitwirken.

Mit „aquaristischem“ Gruß

Dieter Schuster

2. Geschäftsführer im Bezirk



2. Geschäftsführer

Dieter Schuster

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER: Bezirksvorstand des VDA-Bezirks 12 im Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde e.V.

ERSCHEINUNGSORT: Dachau

REDAKTION: Josef Lochner, Münchner Straße 66, 85221 Dachau, Tel. 08131/79356
Franz Schwarz, Gleiwitzer Straße 5, 85221 Dachau, Tel/Fax 08131/25101

DRUCK: Druckerei Altdorfer Setzkastl

AUFLAGE: 4000 - Postversand kostenlos an alle Mitglieder im VDA-Bezirk 12

ERSCHEINUNGSWEISE: 2mal jährlich

Alle abgedruckten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht aber unbedingt die der Redaktion wieder.

**Redaktionsschluß für INFO 12
15. Januar 1999**

Titelbild: *Enneacanthus chaetodon* (Scheibenbarsch).
Dieser kleine Nordamerikaner aus der Familie der Centrarchidae (Sonnenbarsche)
wurde von Wolfgang Maleck fotografiert.

Workshop Killifische II

In den rund vier Jahren meiner Zuwendung an Tiere und Pflanzen des feuchten Elements erregten neben den Labyrinthern mit zunehmendem Maße die Killifische mein Interesse. Ihre Farbigkeit und – mit näherer Bekanntheit – die Vielfalt ihrer Fortpflanzungsarten faszinierten mich immer mehr. Als mein Mann eines Tages ein Programm für ein Seminar über diese Fische nach Hause brachte, rief ich spontan: „Da muß ich hin!“. Und so geschah es.

Der Ablauf dieses Workshops wurde von der DKG-Tischrunde Schwaben zusammengestellt und fand in deren Vereinslokal „Bayerischer Löwe“ in Augsburg statt. Beginn war um 9.30 Uhr. Etwa 15 Teilnehmer fanden sich im Laufe der Zeit ein. Ein reichhaltiges Programm erwartete uns:

- 9.45 Uhr: Killifische – was ist das?
- 10.30 Uhr: Die Epiplatys-fasciolatus-Gruppe
- 11.30 Uhr: Die Aphyosemion-elegans-Gruppe
- 14.00 Uhr: Die Epiplatys-sexfasciatus-Gruppe
- 14.50 Uhr: Große Rivulus im Aquarium
- 15.50 Uhr: Nothobranchius – ostafrikanische Bodenlächer

Die interessanten Vorträge wurden von den Herren Fick, Dunz und Kugelmann gehalten.

Wir lernten Fundorte der Killis und ihr Aussehen kennen. Einige der gezeigten Arten sind inzwischen nicht mehr im Hobby – teils weil sie aus politisch kaum mehr zugänglichen Gebieten stammen, teils weil sich das Interesse mittlerweile (oft unverdienter Weise) anderen Killis zugewandt hat. Etliche Arten bringen in der Aquariennachzucht reine Männchengenerationen zur Welt. Wir erfuhren über die Schwierigkeiten der Namensgebung und Zuordnung. Wie auf diesem Gebiet üblich, gehen auch bei den Killis oftmals die Meinungen über den richtigen Gattungsnamen auseinander. Wir Killi-Liebhaber lassen uns davon wenig stören. Wir freuen uns an der Vielfalt der Formen und Buntheit dieser meist kleinen Fischlein. Gegen 17.00 Uhr fand eine kurze Fischbörse statt und anschließend besuchten wir zwei Killifisch-Anlagen.

Da Steffen Fick vor kurzem umgezogen ist, befindet sich seine Anlage noch im Aufbau: Ein etwa 20 bis 25 m² großer Raum voller Holzregale. Auf diesen ste-



„Klein aber fein“, die Zuchtanlage von H. Fachert

hen die Fischbecken. Es sind Aquarien mit Pflanzen. Soweit ich sehen konnte, befanden sich diese in Blumentöpfen – so können sie problemlos umgestellt oder herausgenommen werden. Die Killifisch-Aquarien fassen 50 bis 60 Liter – für die Zucht werden die Fische je nach ihrer Größe in 3-Liter- oder 20-Liter-Becken gesetzt. Neben verschiedenen Killi-Arten pflegt Herr Fick auch noch Salmier, Labyrinth, Welse, Barben und Cichliden.

Nach diesem Besuch verabschiedeten sich die meisten Workshop-Teilnehmer. Mir ließ man die Wahl zwischen einer kleinen feinen, oder einer größeren Anlage: „Dann die größere!“. Es war die von Herrn Robert Dunz, dem Nestor der „Tischrunde“. Herr Dunz beherbergt seine Fische im Keller. Das bedeutet jedoch keinesfalls, daß sie Außenseiter der Familie wären. Er besitzt etwa 70 Kleinaquarien mit je 10 bis 12 Litern: alles reine Zuchtquarien, bestückt mit *Riccia*, *Najas* und ähnlichem. Herr Dunz pflegt neben „normalen“ Killis eine Reihe im Hobby fast nicht mehr vorhandener Arten, z. B. *Aphyosemion coeleste*, ein Fisch, der kaum nachzuzüchten ist. Herr Dunz hatte Zuchten mit nur 50 Tieren! Auch Frau Dunz ist aktive Aquarianerin. Sie besitzt vier Kleinbecken am Fenstersims in der Küche. Jeden Tag werden sie nach Laich durchsucht, der dann in feuchtem Torf gelagert und nach einer bestimmten Zeit zum Schlupf gebracht wird.

Ein erlebnis- und erfahrungsreicher Tag ging für mich zu Ende. Beim nächsten Killi-Seminar heißt es ganz bestimmt wieder: „Da muß ich hin!“.

Ortrun Ferlin

(Anm. d. Redaktion: Wir bedanken uns bei Frau Ferlin, ISIS München, für die freundliche Genehmigung ihren Artikel auszugsweise verwenden zu dürfen)

Der AKW im Botanischen Garten

Am 25. Juli 1998 kamen die Freunde des Arbeitskreises Wasserpflanzen, Region Bayern-Süd, zu ihrem vierteljährlichen Treffen zusammen. Diesmal stand ein besonderes Schmankerl auf dem Programm. Josef Bogner, von Beruf Gartenamtman im Botanischen Garten München, daneben Redaktionsbeirat unserer Zeitschrift „Aqua-Planta“ und als Pflanzenliebhaber auch regelmäßiger Besucher der Regionstreffen, hat es ermöglicht, diesmal die Gewächshäuser des Botanischen Gartens in München unter fachkundiger Führung zu besichtigen. So war es kein Wunder, daß der Regionalgruppenleiter Klaus-Dieter Junge die stattliche Anzahl von 43 Teilnehmern willkommen heißen konnte. Besonders hervorzuheben ist, daß einige Teilnehmer doch beträchtliche Entfernungen in Kauf nahmen, reisten sie doch von Wien (Otto Gartner), dem Burgenland (Fam. Scherleitner), aus Niederösterreich (Fam. Posch), aus Simbach/Braunau (Fam. Rogger, G. Fellner) an. Der Crypto-Freak Reinhard Eichner nahm extra den Nachtzug aus Berlin, um Kontakt zu dem hiesigen Cryptocorynen-Liebhaber Hans Ehrl aufzunehmen – wenn das keine Völkerverständigung zwischen „Nord“ und „Süd“ ist!

Wegen des großen Andrangs führte Josef Bogner hintereinander zwei Gruppen durch das Tropenhaus mit bepflanzten Aquarien und zusätzlichen emers gezogenen Wasserpflanzen. Das sich anschließende Victoria-Haus zeigte vielerlei Seerosengewächse, teils in voller Blüte. Den Abschluß der wegen der hohen Luftfeuchtigkeit äußerst „schweißtreibenden“ Führung bildete eine Besichtigung der Anubias-Sammlung in einem weiteren Gewächshaus. Nach der Führung kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Da wir den Gemeinschaftsraum des Botanischen Gartens benutzen konnten und einige Damen aus unserem Kreis spontan Kuchen gebacken und gespendet hatten (was der Gruppenkasse sehr zu Gute kam!), genossen wir bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen das restliche Programm dieses Arbeitskreis-Treffens. Klaus-Dieter Junge übergab ein kleines Geschenk an Josef Bogner und dankte ihm für seine Unterstützung, ohne die so ein Treffen nicht möglich wäre. Dem „Backenden Damenteam“, das sich im Hintergrund auch um Kaffee, Geschirr und den Abwasch kümmerte, verpaßte er jeder einzelnen ein Küßchen und übergab auch jeweils ein kleines Präsent.

Nach ein paar organisatorischen Punkten – es sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden, zum Besuch des Oktober-Treffens der AKW-Regionalgruppe Baden-Württemberg, Stuttgart, sowie zur Messe „Ani-



Klaus-Dieter Junge bedankt sich im Namen des Arbeitskreises bei Josef Bogner



Dank der großen Hilfe unserer Damen wurde auch der gesellige Teil ein Riesenerfolg

mal“ Ende November in Stuttgart, ein Info-Flyer, erarbeitet von Freund Franz Schwarz über die Ziele der Regionalgruppe ist im Entstehen, eine Sammelbestellung des neu erschienenen Pflanzenkatalogs der Firma Tropica wird bei Bedarf durchgeführt – eröffnete Herr Junge das mittlerweile schon zur Tradition gewordene „Pflanzenlotto“. Dank der vielen mitgebrachten Pflanzen ging fast keiner leer aus, und so mancher konnte „seine Rarität“ mit nach Hause nehmen. Nach Aussage der Teilnehmer war dieses Treffen sehr gelungen und hat zu weiteren Kontakten von Pflanzenliebhabern geführt.

Ausblick auf das nächste Treffen: Samstag, 24. Oktober 1998, Beginn 13.30 Uhr in Olching/Esting, Vereinsheim „Amperlust“, referiert der Münchner Zoofachhändler Georg Wildenauer in lockerer Diskussionsrunde zum Thema „Wasser, ein wichtiges Element für unsere Pflanzen“. **Dieter Schuster**

Bezirkstag 1998 in Memmingen

Der kleine Saal in der Stadthalle Memmingen hätte fast nicht ausgereicht, um die mehr als 200 Besucher des Bezirkstages aufzunehmen. Zwischen den Säulen an den Seitenwänden und hinter den letzten Tischreihen mußten zusätzlich Stühle aufgestellt werden, um alle Besucher unterzubringen. Die größte Abordnung kam diesmal aus Rosenheim. Scalare Rosenheim ist der Veranstalter des nächsten Bezirkstages im Oktober 1999.

Lothar Meier, der erste Vorsitzende von „Roter Neon Memmingen“, begrüßte alle Anwesenden und bedauerte, daß der erste Programmpunkt – eine Vorstellung der Stadt Memmingen – wegen Nichtauffindbarkeit der Dias, ausfallen mußte. Dr. Ivo Holzinger, Oberbürgermeister der Stadt Memmingen und Schirmherr des Bezirkstages, sprang in die Bresche und schilderte in lockerer und unterhaltsamer Weise



Bertram Wallach zeigt seine Überblendschau über Zwergcichliden im Pflanzaquarium



Lothar Meier, 1. Vorsitzender von Roter Neon Memmingen begrüßt die zahlreichen Gäste

die Geschichte der Stadt. Der Bezirksvorsitzende Josef Lochner ehrte im Anschluß daran, zusammen mit dem Geschäftsführer Alfred Guggenberger, verdiente Aquarianer aus dem Bezirk mit VDA-Ehrennadeln. Bernd Schilling führte die Siegerehrung der Schwäbischen Heimschau durch.

Der erste Vortrag beschäftigte sich mit einem sehr wichtigen Thema, das die meisten Aquarianer auf die leichte Schulter nehmen: Strom im Aquarium. Werner Theissig (Firma Selzle), der sich von Berufs wegen mit der Technik im Aquarium beschäftigt, zeigte auf, was passieren kann, wenn äußerlich intakt scheinendes Zubehör im Wasser zur Gefahrenquelle wird und was man dagegen tun kann.

Bertram Wallach, von Amazonas Löns, zeigte uns in einer Überblend-Diaschau Zwergcichliden im Pflanzaquarium.

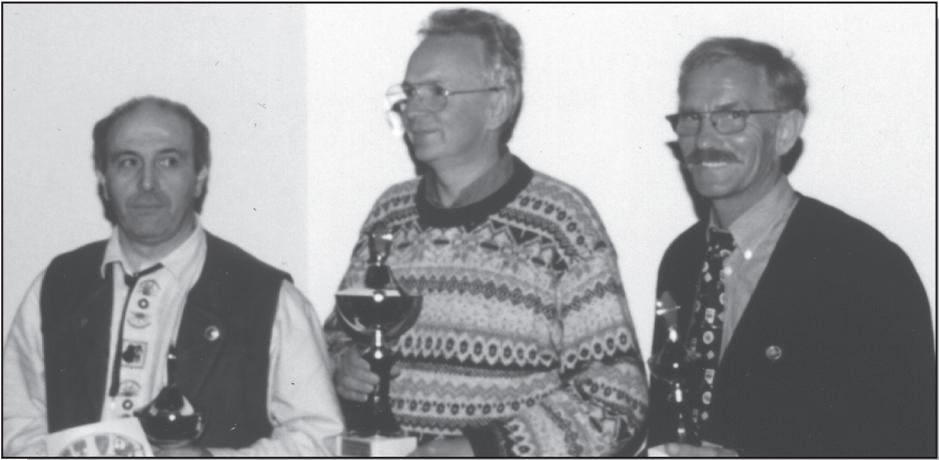
In diesem Vortrag, in dem er „life“ über seine beiden aquaristischen Lieblingsthemen – Zwergcichliden und Wasserpflanzen – referierte, führte er uns kompetent durch diese Wissensgebiete.

Pünktlich begann die Mittagspause, aber nicht für alle, denn die Vereinsvertreter trafen sich zur Sitzung der Vereinsvorstände.

Frisch gestärkt konnte man erfahren was seit dem letzten Bezirkstag geschah. Josef Lochner zeigte seinen Dia-Rückblick „Was war los im Bezirk 12?“. Den Höhepunkt des Bezirkstages bildete zweifellos die Diavisionsschau „Sinai – Grenzland zum Paradies“, den die Gruppe TESSERA zusammengestellt hat. Neben der faszinierenden Unterwasserwelt des Roten



Ans Rote Meer und in die Wüste Sinai entführte uns die Gruppe TESSERA



Die Sieger der Schwäbischen Heimschau: Salvatore Martone, Detlef Steinfeld, Reinhold Lerchler (v. l.)

Meeres sahen wir Bilder von der Wüste Sinai, den Beduinen und dem Katharinen-Kloster, dem zweitältesten Kloster der Welt.

Im Anschluß fand die mittlerweile schon fast traditionelle Fisch- und Pflanzenbörse mit Züchtern aus dem gesamten Bezirk statt. Auch diesmal gab es wieder viele Raritäten.

Zur gleichen Zeit wurde die Prüfung für den VDA-

Sachkundenachweis abgenommen. Dieser konnte in allen drei Kategorien (Süßwasser, Meerwasser und Terraristik) abgelegt werden. Auch die Gäste aus der Schweiz nutzten diese Gelegenheit erfolgreich.

Den Memminger Freunden gilt der Dank für die hervorragende Ausrichtung des Bezirkstags. Herbert soll besonders erwähnt werden, er war immer hilfreich zur Stelle, wenn Not am Mann war. **red**

Züchtertreffen/Meeresaquaristik

Im Bezirk-INFO 10 erfolgte unter „Aktivitäten“ ein Hinweis „8. Züchtertreffen der Seewasseraquarianer. Am Samstag, den 16. Mai 1998 fand das Treffen im Gasthof „Mittermayer Hof“ in Dachau statt.

Doch was erschien war, ein „Kleiner Haufen“ (neun Personen), zumal auch Herr Steindl wegen eines Krankenhausaufenthaltes absagen mußte. Wir ließen uns jedoch, unter der Regie von Josef Lochner, nicht entmutigen, und so entwickelte sich unter Zuhilfenahme von Videoaufnahmen der Zuchtanlage von Herrn Steindl eine doch nutzbringende Diskussion. Nach etwa zwei Stunden schloß unser Treffen mit der Zielsetzung, im Herbst '98 einen neuen Anlauf zu starten.

Vielleicht haben sich doch einige

Interessenten an der Überschrift „Züchtertreffen“ gestoßen. Man sollte doch das Treffen als Erfahrungsaustausch darstellen. **Gerhard Klodwig**



Aller Anfang ist schwer: Meeresaquarianer fachsimpeln bei ihrem ersten Treffen auf Bezirksebene

Bundeskongreß in Ludwigshafen

Wie schon in den Jahren davor wurde die Reise zum VDA-Bundeskongreß von den Aquarienfreunden Dachau/Karlsfeld organisiert. Da unsere Bezirksvorstände ihre erste Tagung schon am Freitag Nachmittag hatten, um sich mit dem erweiterten Vorstand des VDA „herumzuschlagen“, fuhren wir schon an diesem Tag nach Ludwigshafen. So konnte ich, trotz Urlaub, nicht ausschlafen, sondern „mußte“ in der Früh um sieben Uhr nach Buchloe fahren, um dort Bernd Schilling abzuholen. Trotz einer Umleitung kamen wir noch rechtzeitig zum Treffpunkt nach Günzburg. Nachdem auch die Krumbacher Aquarianer schon komplett versammelt waren, was ja nicht immer so ist, konnten wir pünktlich unsere Reise antreten. Nach einigen Ziga-

Hotel (wo wir feststellen mußten, daß das Hallenbad im Hotel schon seit fast einem Jahr geschlossen ist), um rechtzeitig zum Aquarianertreff im Bürgerbräu zu sein. Wie schon in den letzten Jahren war das reservierte Lokal viel zu klein, um alle vorzeitig angereisten Aquarianer aufnehmen zu können. So verteilten wir uns auf die umliegenden Gaststätten. Was so auch ganz gut war, denn im Bürgerbräu dauerte es länger, etwas zu bestellen und dann auch zu bekommen, so daß einer aus unserer Reisegruppe dort auch noch als Aushilfskellner gearbeitet hat. Zurück ins Hotel ging es dann zu Fuß (10 Minuten). Nach einem kurzen Besuch der Hotelbar wollte noch eine kleine Gruppe (6 Personen) in die Disco, die sich neben dem Hotel

befand, um sich von griechischem Disco-Sound bedudeln zu lassen. Nach Nachfrage sollte am Samstag auch Tanzmusik gespielt werden. Nach einem erholsamen, aber recht kurzen Schlaf (keine 300 Meter weg war ein Hundezwinger mit etwa 100 Hunden, die jeden Morgen gefüttert wurden) ging es zum Frühstück, das sehr reichhaltig und gut war.

Am Samstag begann dann das Programm des VDA-Bundeskongresses mit der Begrüßung durch den Präsidenten J. Matthias. In zwei Sälen wurden parallel sehr gute und fachlich hervorragende Vorträge gehalten. Unten,

im großen Vorraum, wurde von verschiedenen Firmen an zahlreichen Ständen Literatur, als auch sonstige Information rund um das Thema Aquaristik angeboten. Einen extra Stand hatte die Jugendgruppe des VDA.

Für den Ball-Abend hatten sich wieder einige unserer Gruppe in echt bayerische Kluft (Lederhose etc.) geworfen. Die „MIDNIGHTS“ sorgten mit ihrem Programm für ständiges Gedränge auf der Tanzfläche. Auch die Einlagen waren nicht von schlechten Eltern. Vor allem der Magier „MAGIC MURELLI“ wußte zu überzeugen. Er machte mit unserem VDA-Präsidenten einen IQ-Test, den dieser nicht beim ersten Versuch



Gleich zwei Vorstände werben für den VDA-Bundeskongreß 1999



Frank Münz bei seinem Vortrag in Ludwigshafen

rettenpausen hielt unser Bus mit den knapp über 30 Teilnehmern zum Mittagessen an einem Autobahnrasthof an einer sehr bekannten Rennstrecke an, damit wir unseren Hunger stillen konnten (mehr kann man zu dem Essen auch nicht sagen).

In Ludwigshafen angekommen „schmissen“ wir die Vorstände aus dem Bus und bezogen gleich unsere Zimmer. Nach einer kurzen Pause machten wir uns auf nach Speyer, um uns dort den Dom und die Innenstadt anzusehen. Nebenbei wurde auch eine Badehose erstanden. Weiter ging es dann über die Deutsche Weinstraße nach Deidesheim. Nach einer kurzen Weinprobe (viel zu kurz!) ging die Fahrt zurück ins



Teamwork für den Kongreß '99: die Flyers werden zur Verteilung vorbereitet



Im Eilschritt durch Ludwigshafen, denn der Kongreß wartet nicht

bestand. Gegen zwei Uhr verließen wir den Ball (wir wollten ja nicht die letzten sein), um in der Disco noch ein Bier als Schlaftrunk zu uns zu nehmen. Am Vorabend gehörte uns die Disco mit 6 Personen noch alleine. Jetzt, mit 30 Personen angekommen, stellte unsere Gruppe fest, daß wir keinen Platz mehr hatten. Nur vier Leute taten es sich an, noch ein Bier in dem Gedränge zu sich zu nehmen und sich wieder bei griechischer Disco-Musik (Tanzmusik nur bis 1.00 Uhr) für den folgenden Tag zu stärken. Die Hunde im Zwinger nahmen auch am Sonntag keine Rücksicht auf die etwas kurze Nacht, so daß wir pünktlich zum Frühstück kamen und danach die Koffer packen konnten. Noch einmal standen verschiedene Vorträge auf dem Programm, wobei es etwas unglücklich für den VDA-Jugendvortrag war, zeitgleich mit dem Abschlußvortrag der Gruppe TESSERA geplant worden zu sein.

Der Busfahrer sammelte uns dann ein und wir machten uns auf den Heimweg. Eingekehrt sind wir

auf der anderen Seite der Autobahnraststätte am Hokenheimring. Das Essen war hier besser (was will man auch bei einem Wurstsalat viel verkehrt machen?). So brachte uns der Busfahrer (auch ein Reiner) sicher und wohlbehalten nach Günzburg. Mit der Empfehlung vorsichtig heimzufahren entließ er uns aus dem Bus. Nach einem Kaffee an der Gaststätte in Günzburg und der Verabschiedung der Aquarianer aus Krumbach und Dachau/Karlsfeld brachen wir auf in Richtung Buchloe, Kaufbeuren. Weil bis dahin alles so gut und schön war, meinte dann noch ein Sonntagsfahrer, er müßte uns von der Straße schubsen.

Abschließend kann man nur sagen, daß es drei erlebnisreiche und anstrengende Tage waren. Man lernt eine Menge andere Aquarianer kennen und die vereinsübergreifende Kommunikation ist doch sehr interessant (besonders bei griechischer Musik). Es hat sich gelohnt mitzufahren, trotz Unfall.

Reiner Medwed



NACHRUH

Am 7. April 1998 verstarb ein Gründer der
Aquarienfreunde Kempten e.V.

Wilhelm Schäffer

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten

Jugend-Zeltlager im Bezirk 12

Vom 26. Juni bis 28. Juni 1998 fand das Jugendzeltlager des Bezirks 12 in Ochsenhausen statt. Zuerst möchte ich mich beim Veranstalter des wirklich gelungenen Jugendzeltlagers für die gute Organisation bedanken.

Leider mußten wir bei nicht sehr gutem Wetter starten. Bei Regen und Gewitter kamen wir am späten Nachmittag auf dem weiträumigen Gelände (ausgestattet mit allem, was das Camper-Herz benötigt) an. Nach der ersten Stärkung mit einer Erbsensuppe wurden die Zelte aufgebaut. Um sich näher kennenzulernen stand am ersten Abend nur gemeinsames Beieinandersein auf dem Programm. Lagerfeuer und Fußballspiel selbstverständlich inbegriffen. Als bei einsetzender Dunkelheit sich immer mehr um das Feuer versammelten, wurden die Rufe nach selbst gegrillten Würsteln immer lauter, bis der Küchenchef eine ansehnliche Portion zur Verfügung stellte, die umgehend aufgespießt und am Grill geröstet wurden. Dieser erste Abend endete nach langem Gequatsche, natürlich in erster Linie über aquaristische Problemfälle, ziemlich spät. Dies hinderte einige Frühaufsteher nicht daran, etwa gegen 5.30 Uhr lautstark mit einem Fußballspiel zu beginnen. Was aber nur wenige störte.

Der Samstag Morgen begann fast mit Sonne pur. Das hatte niemand für möglich gehalten, da in der Nacht heftigste Gewitter über den Zelten tobten. Nach ausgiebigem Frühstück mit Nutella und Marmelade war ein „Sieben-Stationen-Quiz“ durch den angrenzenden Wald geplant. An jedem Punkt hatte ein anderer Betreuer für die sechs Gruppen der Jugendlichen eine spezielle Aufgabe. So zum Beispiel Wasserpumpen auf Zeit, Geschicklichkeit beim Zeitstoppen, Dartwerfen, Zielwerfen mit der Angel, Fischbestimmung aus Fragmenten, bestimmen von lebenden Teichbewohnern bis hin zu Fachfragen aus dem Sachkundennachweis. Alles wurde von den Jugendlichen mit Begeisterung bewerkstelligt. Die Mannschaft mit den meisten Punkten wurde anschließend im Rahmen einer kleinen Siegerehrung beglückwünscht.

Am Nachmittag fand ein großes Fußballturnier mit verschiedenen Mannschaften statt. Jeder war begeistert und lautstark dabei. Der Höhepunkt am Samstag war aber zweifelsfrei die Nachtwanderung in das angrenzende Moor. Quakende Frösche, sternenklarer Himmel und die zahlreichen Sternschnuppen quer durch die Milchstraße ließen diese Exkursion zu einem Erlebnis werden.

Der Sonntag begann mit freundlichem und warmem Wetter. Ein Besuch unter fachlicher Führung

durch das größte in Europa noch existierende Hochmoor bei Bad Waldsee wurde für viele der Jugendlichen zur Geduldprobe. Nicht das Interesse mangelte, nein, die Hitze machte uns stark zu schaffen. Es war heiß und der Durst wurde immer stärker. Schnellstens wurde nach dieser Führung der Weg zurück ins Zeltlager eingeschlagen, um sich im nahe gelegenen Mooresee Abkühlung zu verschaffen. Nach dem Mittagessen hieß es also für alle: ab ins kühle Naß! Selbstverständlich wurden unsere Jugendlichen von allen



Werner überlegt, ob das „Ein-Mann-Zelt“ der Krumbacher groß genug ist

Betreuern mit Argusaugen überwacht. Sicherheit und Verantwortung standen an erster Stelle. Nach dieser laut/kreisenden Aktivität wurde es langsam Zeit, sich an das Aufräumen und die Säuberung des Zeltplatzes zu machen. Alle halfen mit und nach einem letzten gemeinsamen Essen traten die ersten ihre Heimfahrt an.

Als Jugendleiter der Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld möchte ich mich, auch im Namen unserer Jugendlichen, für die freundschaftliche Aufnahme und Versorgung bedanken. Einen besonderen Dank an den „Küchenchef“, diese schwere Aufgabe hat er hervorragend gemeistert. Freuen wir uns gemeinsam auf das nächste Zeltlager und hoffen, daß diese Einrichtung für unsere Jugendlichen auch weiterhin bestehen bleibt.

Thomas Weingthaler
Jugendleiter/AFDK

Naturkundliches Wochenende

Das 2. Naturkundliche Wochenende des Bezirks 12 führte uns wieder nach Alterschrofen bei Füssen. Daß unsere erste dortige Zusammenkunft viel Spaß brachte, hatte sich wohl herumgesprochen. Jedenfalls fanden sich diesmal insgesamt 20 Freunde am Samstagmorgen ein.

Erster Programmpunkt war wieder eine Wanderung mit Pius Lotter. Sie führte uns diesmal in das Engtal bei Pfronten. Eigentlich war es nur ein kleiner Spaziergang über eine Bergwiese an einem Abhang in der Nähe der Straße. Also eigentlich nichts Besonderes, sollte man sagen. Was aber diese kleine Exkursion für alle zu einem Erlebnis gemacht hat, war die Führung durch Pius Lotter. Äußerst sachkundig, witzig und lebendig versteht er es immer wieder,

Nachmittag war eine Bergtour angesagt.

Erstes Ziel war die Bärenmoosalm. Eine Wandertafel bezeichnete sie als „nicht bewirtschaftet“. Nachdem sich dies als Fehlinformation herausgestellt hatte, ließ es die Mehrzahl der Teilnehmer bei dem schweißtreibenden Aufstieg bewenden und erholte sich bei Milch und Bier. Zwei Teilnehmern reichte es nicht. Sie marschierten weiter und haben angeblich ihr Gipfelglück auf dem Schönkahler gefunden.



seine Zuhörer für die kleinsten Dinge zu interessieren. Auf einmal wird einem beim Zuhören bewußt, an welchen Schätzen der Natur man sonst gleichgültig vorbeigeht. Nicht nur, daß er alles was da wächst mit Namen kennt, auch über die Nutzung der Pflanzen in früheren Zeiten weiß er immer eine Geschichte zu erzählen. Die verschiedensten Knabenkräutern und andere Orchideen, über Arnika bis zu der seltenen Mehlbeere, einem Laubbaum, der in unseren Bergen bis zu 1900 Metern hinauf vorkommt, konnten wir bewundern.

Danach ging es zum Mittagessen in die Fallmühle. Diese Stärkung war dringend notwendig, denn für den



Schon ein „kleiner Spaziergang“ in der Nähe der Straße zeigt die Vielfalt der Pflanzenwelt einer Bergwiese. Knabenkräuter (li) standen voll in der Blüte



Manche Pflanzen konnten nur durch ihren Duft unterschieden werden



Pius Lotter (3. v. rechts) verstand es wieder meisterhaft, uns in seinen Bann zu ziehen



Nachdem der Torfabbau eingestellt wurde, kehrt das Moor an einigen Stellen allmählich zurück

Es dauerte dann eine Weile, bis alle Teilnehmer von ihren Bergabenteuern wieder in Füssen zurück waren. Einige schlossen den Tag mit einem Abendspaziergang um den Schwansee ab, andere mit einem feucht-fröhlichen Rundgang durch Füssen, unter Führung der Freunde vom Füssener Aquarienverein. Wie zu hören war, ging es vor allem darum, ob Füssen am Ende oder am Anfang der Romantischen Straße liegt.

Der Sonntag begann mit einem Frühschoppen im Vereinsheim der Füssener Aquarienfreunde. Danach stand wieder der Rundgang durch das Premer Moor bei Steingarden am Lech an. Dieses Moor wurde durch den Torfabbau sehr stark beschädigt. Nachdem dieser seit einigen Jahren eingestellt ist, war es interessant, die Entwicklung seit unserem letzten Besuch zu beobachten.

Nach dem Mittagessen in Steingarden schien es einige nach Hause zu ziehen (hier zog wohl der Fußball). Wir von der Motorrad-„Gang“ (Dieter Schuster mit Sozia und ich) nutzten das schöne Wetter noch zu einer kleinen Rundfahrt. Zuerst gab es Kultur bei der

Besichtigung des Wolfenmünster in Steingarden, dann Natur bei einem Rundgang um den Geroldsee bei Krüni (einschließlich eines kühlen Bades) und zum Abschluß eine kurvenreiche Heimfahrt über den Kesselberg.

Alle sind dem Vernehmen nach wieder glücklich zu Hause angekommen. Es war schön, interessant und kurzweilig – also bis zum nächsten Mal.

Bleibt nur noch, uns für die hervorragende Organisation bei den Füssener Freunden mit ihrem Vorsitzenden Michael Wiese zu bedanken.

Wolfgang Maleck

KURZMELDUNGEN

Letzte Möglichkeit

Die Krumbacher Aquarienfreunde haben ein neues Zuhause für ihren „Schnurfel“ gefunden. Ende Oktober/Anfang November wird der mittlerweile auf 1,90 m herangewachsene Ammenhai in ein neues Aquarium in Zella-Mehlis umgesetzt. Noch besteht die Möglichkeit zur Besichtigung. Tel: **08282/5048, 08282/61755**.

Fischbörsen

Nicht vergessen! Nach dem neuen Tierschutzgesetz müssen alle Tierbörsen angemeldet werden. Bei Unklarheit gibt Auskunft: **W. Witopil, Tel: 08282/5048; 08282/61755; 0161/1812617**.

Referentenverzeichnis

Die von den Vereinen schon lange gewünschte Referentliste aus dem Bezirk kann nur mit eurer Mithilfe erstellt werden. Wer interessante Vorträge anzubieten hat, schickt ein Verzeichnis mit Inhaltsangabe, Kosten uns Entfernungskilometer an: **W. Witopil, Hauptstraße 33, 86381 Krumbach**.

Der Bezirk 12 gratuliert

90 Jahre

Wasserstern e.V. Ingolstadt

Zooanlage an der Gerolfingerstraße
seit 1908



Auszüge aus der Vereinsgeschichte:

Kurz nach der Jahrhundertwende hatten einzelne Liebhaber den Gedanken, in Ingolstadt einen Aquarien- und Terrarienverein zu gründen. Wie so oft im Leben blieb es beim guten Willen. Aber Anfang November 1908 faßte Herr Bahnmeister Stromberger aus Gaimersheim den Mut, den Willen in die Tat umzusetzen. Durch einen „Zeitungsaufruf“ – heute würde man Inserat sagen – wurde die Idee, einen Verein zu gründen, der Öffentlichkeit bekanntgegeben.

Herr Stromberger, der bereits Mitglied des Augsburgers Vereins für biologische Aquarien- und Terrarienkunde Wasserstern e.V. war, erreichte, daß von diesem Verein die zwei Vorstandsmitglieder K. Riedl und H. Flurl nach Ingolstadt kamen, um der Gründungsversammlung durch Vorträge zum Erfolg zu verhelfen. Diese Versammlung wurde bereits von einer stattlichen Anzahl namhafter Bürger der Stadt besucht. Thema eines Vortrages war die Einrichtung und Pflege eines Aquariums mit anschließender zweckentsprechender Einrichtung, Bepflanzung und Besetzung. Nach Besichtigung der aus Augsburg mitgebrachten Fische, Schildkröten, Eidechsen und Schlangen kamen die Anwesenden zu dem Entschluß, sich zu einem Verein zusammenzuschließen. 26 Interessenten erklärten am 10. 11. 1908 spontan den Beitritt zum neugegründeten Verein. Man nannte sich „Verein für biologische Aquarien- und Terrarienkunde Wasserstern Augsburg e.V. Gruppe Ingolstadt“.

Als 1. Vorsitzender fungierte von 1908 bis 1912 Herr Brauereidirektor Gigold. Der Monatsbeitrag betrug 0,40 Reichsmark pro Monat und Mitglied. Nach Ablauf des ersten Vereinsjahres wurden bereits 38 Mitglieder gezählt. Fünf Jahre nach Gründung löste sich der Verein vom Hauptverein Augsburg und führte nun den Namen „Wasserstern, Verein für biologische Aquarien- und Terrarienkunde und dem einschlägigen Naturschutz e.V. Ingolstadt“.

Der Verein wuchs weiter, bis der Ausbruch des Ersten Weltkrieges das Vereinsleben zum Erliegen brachte. Auch danach zeigt das Protokoll noch zeitlich große Lücken.

Im Jahr 1928 trat der Verein erstmals mit einer großen Aquarienausstellung an die Öffentlichkeit. Seit langem hegte man auch den Wunsch, eine eigene Freilandanlage zu errichten. Dem Gründungsmitglied Herrn Wimmer (Vorstand 1912 – 1934) und der Vorstandschaft gelang es, ein Stück Ödland an der Schutter zu erwerben. 1932 wurde mit der Gestaltung der heutigen Freianlage begonnen. In vielen tausend Arbeitsstunden konnten drei Weiher, ein Steingarten und drei große Freilandterrarien zur Haltung von einheimischen Amphibien und Reptilien geschaffen werden. 1937 wurde das Vereinsheim gebaut. Von 1939 bis 1946 sind keine Eintragungen zu finden. Wieder hatte ein Weltkrieg dem Vereinsleben ein vorläufiges Ende bereitet. Unser erster Alligator „Maxl“ wurde von der einrückenden amerikanischen Armee getötet.

Von den damaligen Vorständen Josef Auerbach (1934 – 1949), dessen Nachfolger Max Meyer (1950 – 1954) und Hans Kisslinger (1954 – 1983) wurde in den folgenden Jahren alles darangesetzt, das begonnene Werk weiterzuführen und auszubauen.

1949 konnte in der Freianlage die erste Ausstellung nach dem Krieg gezeigt werden. 1950 entstand die erste Aquarienanlage. Eine moderne Anlage entstand 1963 bis 1964, die 1966 durch ein Mittelmeeraquarium erweitert wurde. Der Ausbau der Zooanlage erfolgte 1964 bis 1965 durch den Bau mehrerer Käfige und Gehege für Säugetiere am südlichen Schutterufer. Ein Warmhaus wurde im Oktober 1966 fertiggestellt. 1968 ergab sich die Möglichkeit zum Bau einer unterkellerten Terrarienanlage. Laut dem Chronisten der damaligen Zeit sollte hiermit die Bautätigkeit beendet sein. Der gute Mann irrte sich gewaltig! Bis heute wurden viele Neu-, Um- und Ausbauten, sowie Neugestaltungen vorgenommen. So brachte beispielsweise die Umgestaltung des Schutterufers 1985 den 1. Preis im Wettbewerb „Naturnahe Gewässer“.

Seit 1984 führt Erich Fischer als 1. Vorsitzender den Verein, der zur Zeit etwa 630 Mitglieder zählt. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer wird der Zoo Wasserstern bleiben was er ist: Ein Kleinod an der Gerolfingerstraße.

Herbert Nittel



Historisches
Günzburg



Bundeskongreß 1999 im Bezirk 12

Vorschau

Eines der aquaristischen Top-Ereignisse 1999 findet in Bayern statt. Der Bezirk 12 veranstaltet vom 14. - 16. Mai im Forum Günzburg den VDA-Bundeskongreß. Zu dieser Veranstaltung werden mehrere hundert Aquarianer und Terrarianer aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland erwartet. Am 14. Mai trifft sich der erweiterte Vorstand des VDA, der aus knapp 100 Personen besteht, zur Frühjahrssitzung. In dieser Sitzung wird die Verbandspolitik des VDA gemacht. Der im dreijährigen Turnus stattfindende Verbandstag folgt am Abend. Der Verbandstag, das satzungsgewaltige Organ des VDA, entscheidet über Satzungsänderungen und Beitragserhöhungen. Er ist der Öffentlichkeit zugänglich. Eine der wichtigsten Aufgaben des Verbandstags ist die Wahl des neuen VDA-Präsidiums und der Beiräte.

Buchen Sie schon jetzt!

Coupon auf Seite 31

Nähere Information bei
Dieter Schuster,
Pfarrer-Bendert-Straße 10a,
82140 Neu-Esting,
Telefon 08142/489499

Der vivaristische Teil des Verbandskongresses beginnt etwa zur gleichen Zeit mit einem Aquarianer-Treff, bei dem in gemütlicher Runde „geratscht“ wird. Am Samstag und Sonntag stehen Spitzen-Vorträge namhafter Referenten auf dem Programm. Süßwasser-, Meerwasseraquaristik und Terraristik, die drei großen Bereiche unseres Hobbys wurden bei der Verpflichtung der Referenten und der Auswahl der Themen berücksichtigt. Der Kontakt zu den Vivarianern aus anderen Vereinen und Bezirken soll auch nicht zu kurz kommen. Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch besteht zwischen den Vorträgen und beim gemütlichen Bayerischen Abend, zu dem wir eine Oktoberfest-Kapelle engagiert haben.

Ausführliche Informationen zum VDA-Bundeskongreß erhalten Sie im INFO 12, das zugleich Kongreßheft sein wird. Diese Vorab-Information soll dazu dienen, Sie auf die Veranstaltung neugierig zu machen und das Wochenende vom 14. - 16. Mai 1999 für unser gemeinsames Hobby zu reservieren. Vielleicht tragen Sie sich mit dem Gedanken, ein verlängertes Wochenende in Günzburg zu verbringen (am Donnerstag ist Christi Himmelfahrt und am Abend ein Treffen der bereits angereisten Kongreß-Teilnehmer), dann setzen Sie sich bitte mit Dieter Schuster in Verbindung, der die Zimmerreservierung übernimmt.

Günzburg liegt am Rand unseres Bezirkes, die Anfahrt ist für einige Vereine sehr weit, doch sie wird sich lohnen. Der VDA-Bundeskongreß wird vom Bezirk 12, Südbayern, ausgerichtet, also . Zeigen Sie durch Ihren Besuch, wie bei den letzten Bezirkstagen, daß ein starker Bezirk sind und die Aquaristik nicht nur zu Hause stattfindet.

Wie wäre es mit einem Vereinsausflug mit dem Bus?

Der Vorstand des VDA-Bezirks 12

9. Züchtertreffen in Kempten

Diesmal treffen sich die Züchter am **Samstag, 24. Oktober 1998** um **14.00 Uhr** im **Vereinsheim der Zierfischfreunde Kempten 1997** in der **Heiligkreuzer Straße 4** (ehemals Gaststätte Hirsch), in Kempten. Vaclav Truhla aus Tschechien referiert über die erfolgreiche Zucht von Goldancistrus, Reniloricaria filamentosa und anderen Welsen. Nach dem Erfahrungsaustausch und der Diskussion mit dem Referenten findet die übliche Börse statt. Dafür stehen auch diesmal wieder Aquarien zur Verfügung.
Anmeldung und Information: Günther Kron, Tel. 0831/5902957 bzw. 0831/93740

Treffen der Meeresaquarianer

Am 10. Oktober treffen sich die Meeresaquarianer zum Erfahrungsaustausch. Der Schwerpunkt liegt diesmal bei der Pflege und Vermehrung von Steinkorallen.

Samstag, 10. Oktober 1998, 14.00 Uhr, Mittermayer Hof, Dachau, Mittermayer Str. 15.
Information bei Gerhard Klodwig, Tel. 0821/811676

Gestaltung eines Dia-Vortrages

Dieser Workshop ist ein „Muß“ für alle, die Vorträge halten oder die Absicht haben dies zu tun. Sei es „nur“ im Verein oder überregional. Wir erarbeiten uns in Theorie und Praxis den Aufbau eines Vortrags und das Drumherum wie Hintergrundmusik, Rhetorik, Titel-Dias und vieles mehr. Wolfgang Maleck führt uns in bewährter Manier durch dieses Thema. Die Teilnahme ist kostenlos!

Samstag, 14. November 1998, 10.00 Uhr, Mittermayer Hof, Dachau, Mittermayer Str. 15.
Information bei Josef Lochner Tel. 08131/79356

Winterwanderung zur Partnachklamm

Am 30. Januar 1999 veranstaltet der Bezirk 12 eine Winterwanderung zur Partnachklamm für Groß und Klein. Als erfahrener und kompetenter Führer steht uns auch dieses Mal wieder Hans Kastenhuber zur Seite. Für die Ausrüstung sind unbedingt Bergschuhe und Teleskop-Stöcke erforderlich. Treffpunkt ist der Bahnhof in Garmisch-Partenkirchen. Von dort fahren wir mit dem Stadtbus zum Kainzenbad. Ab hier wandern wir nach Wamberg und weiter zum Eckbauer auf 1238 m. Hier erwartet uns eine bewirtschaftete Einkehrmöglichkeit. Nun beginnt der Abstieg nach Graseck und Hintergraseck und weiter in die Partnachklamm. Die Gehzeit Kainzenbad zum Eckbauer beträgt ungefähr zwei Stunden. Der Abstieg durch die Klamm etwa eineinhalb Stunden. Für den anschließenden Rückmarsch zum Bahnhof muß mit einer weiteren Stunde gerechnet werden.

Information bei Josef Lochner, Tel. 08131 /79356



Vereins-Info

Veröffentlicht werden nur Vorträge, sowie Fischbörsentermine, die rechtzeitig beim Bezirksvorstand eingehen

	Interessengemeinschaft der Augsburger Aquarien- und Terrarienfrende		
	Vereinsabend: Bürgerhaus Pferee, Stadtberger Straße 17, Augsburg-Pferee, Beginn 20.00 Uhr Vorsitzender: Helmut Wohlauf, Ulmerstr. 11b, 86356 Neusäß, Telefon/Fax 0821/487126		
	Vereinsabend: in der Regel 2. Samstag/Monat	Stammtisch: 1. Sonntag/Monat	Fisch- und Pflanzenbörse: Bürgerhaus Pferee jeden 3. Sonntag im Monat, 9 - 12 Uhr

25.10.98 **Große Fischbörse** – von 9.00 – ca. 14.00 Uhr, im Bürgerhaus Pferee
 14.11.98 **Epiplatys und andere Hechtlinge** – Vortrag von Herrn Fick/Diskus Augsburg

	Discus Augsburg - Aquarien- u. Terrarienverein e.V.		
	Vereinsabend: "Bayerischer Löwe", Ulmer Straße 30, 86154 Augsburg Vorsitzender: Gerhard Thoma, Max-Planck-Straße 12, 86179 Augsburg, Tel. 0821/812736		
	1. Vereinsabend: 2. Freitag/Monat, 20 Uhr	2. Vereinsabend: 4. Freitag/Monat, 20 Uhr	Fischbörse- und Pflanzenbörse: laut Ankündigung

09.10.98 **2. Diskussionsabend** – es werden Probleme bei der Haltung und Zucht von unseren Aquarienfischen besprochen (auch die von Wasserpflanzen)
 23.10.98 **Fangreise nach Ostkalimantan und Bali '96** – Diavortrag von Herrn Phillip Dickmann
 13.11.98 **Fisch- und Pflanzenbörse**
 27.11.98 **Indonesien - erleben Sie Tempel und Natur zwischen Sumatra, Sulawesi und Bali** – Diavortrag von Herrn Günther Rufer

	Meerwasseraquaristik Augsburg 1996 e.V.		
	Vereinslokal: Königsbrunn, Trachtenheim, Donauwörther Straße 46, Tel. 08231/86000 Vorsitzender: Gerhard Klodwig, Inninger Straße 12a, 86179 Augsburg, Tel. 0821/811676		
	Vereinstreffen: jeder 4. Freitag im Monat		

23.10.98 **Nachlese Meerwasser-Symposium in Österreich**
 27.11.98 **Vorstellung eines Aquariums** – Videofilm

	DKG - Tischrunde - Schwaben	
	Treffen: "Bayerischer Löwe", Ulmer Straße 30, 86154 Augsburg Leiter: Steffen Fick, Orlerstraße 49, 86193 Augsburg	
	Vereinstreffen: jeden 1. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: anschließend (soweit vorhanden)

06.10.98 **Gruppentreffen** – bei Angela und Rudolf Dunz
 03.11.98 **Steckbrief: Procatopus nototaenia** – von Herrn Helmut Facher
 01.12.98 **Steckbrief: Aphyosemion poliaki** – von Herrn Wolfgang Leder

	DKG-Regionalgruppe München	
	Treffen: "TUS-Vereinsheim", Auf der Lände 2, 82256 Fürstenfeldbruck Leiter: Steffen Fick, Orlerstraße 49, 86193 Augsburg	
	Treffen: jeden 3. Samstag im ungeraden Monat um 14.00 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: anschließend nach dem Dia-Vortrag

21.11.98 **Kleine rote schaumnestbauende Kampffische** – Diavortrag von Herrn Dr. Jürgen Schmidt

	Arbeitskreis Wasserpflanzen/Bayern-Süd		
	Treffen im Vereinsheim Amperlust, Schloßstraße 81, 82140 Olching/Esting Leiter: Klaus-Dieter Junge, Samfeldstraße 1, 85256 Vierkirchen, Tel./Fax 08139/1436 Dieter Schuster, Pfarrer-Bendert-Straße 10a, 82140 Neu-Esting, Tel. 08142/489499		
	Arbeitskreistreffen: 4x jährlich. Beginn: 13.30 (Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben)		

- 24.10.98 **Wasseranalyse** – Herr Georg Wildenauer referiert in lockerer Diskussionsrunde zum Thema „Wasser“, ein wichtiges Element für unsere Pflanzen. Anschließend: **Pflanzenlotto**
- 23.01.99 **Wir besuchten eine Wasserpflanzengärtnerei** – Kurz-Diavortrag von Dieter Schuster und Norbert Zundl. Anschließend: **Diskussion, Teilnahme am VDA-Bundeskongreß 1999 in Günzburg, Pflanzenlotto**

	Aquarien- und Terrarienfreunde Rosenheim		
	Vereinslokal: Gasthof "Schützenhaus", Rosenheim, Beginn 20.00 Uhr Vorsitzender: K. H. Linnerer, Rabenbach 1a, 83543 Rott am Inn, Tel. 08039/2695		
	Vereinsabend: 4. Freitag im Monat	Züchtertreffen: 1. Donnerstag im Monat	Fisch- und Pflanzenbörse: 2. Sonntag/Monat/9 – 11 Uhr

- 30.10.98 **Nicht alltägliche Aquarienfische - Pflege und Zucht** – Diavortrag von A. Hartl
- 27.11.98 **Wasserpflanzen** – Diavortrag von T. Wachinger

	Aquarienf Freunde Mering			
	Vereinstreffen: Papst-Johannes-Haus/Mering. Sonstige Treffen: Schloßchenke/Mering ab 19.30 Uhr Vorsitzender: Helmut Rigling, Schulstraße 72, 86438 Kissing, Tel. 08233/8266			
	Vereinstreffen: 1. Sonntag/Monat 9.00 Uhr	Aquarianer-Treff: 3. Montag/Monat „Riff-Treff“: 1. Montag/jeder 2. Monat	Jugend-Treff: 2. Freitag/Monat	Fisch-/Pflanzenbörse: nach Ankündigung

- 04.10.98 **Faszination Seewasser** – Exklusiv für die Meringer Aquarienf Freunde erarbeitet Seewasser-Buchautor Joachim Frische aus Penzberg einen neuen Vortrag über Pflege und Zucht von Fischen und Wirbellosen im Meerwasseraquarium
- 18.10.98 **Große Zierfischbörse** – Fische, Pflanzen und Zubehör kaufen, verkaufen und tauschen. Beckenbestellung für Verkäufer bei Börsenwart Georg Salm, Tel: 08233/1579 oder Helmut Rigling, Tel: 08233/8266
- 08.11.98 **Bunte Zwerge im Unterwassergarten** – Herr Bertram Wallach aus München referiert in seinem Vortrag über seine Erfahrungen bei der Pflege und Zucht von Zwergbuntbarschen der Gattung Apistogramma in Pflanzenaquarien. Dabei wird er auch auf die entsprechenden Pflanzen und deren Pflege eingehen

Jugendgruppe: Vorträge jeweils Freitag (17.00 Uhr) im Jugendheim (Papst-Johannes-Haus)

	Aquarienverein Landshut e.V.		
	Vereinsgaststätte: Landgasthof »Bauer« 84036 Landshut-Kumhausen, Telefon 0871/94346-0 Ortsgruppe Mainburg: Vereinsgaststätte TSV Sandelzhausen, 84048 Sandelzhausen, T. 08751/3311 Vorsitzender: Alfred Guggenberger, Am Südhang 15, 84095 Furth/Arth, Tel/Fax 08704/8859, 0171/2624862 Börsenwart: Josef Ramsauer, Erlenstr. 5, 84036 Kumhausen, Tel. u. Fax 0871/45522		
	Vereinsabend: 3. Freitag/Monat, 20 Uhr	Börsentermine: 2. Sonntag im Monat, 9 bis 11 Uhr	Ortsgr. Mainburg 1. Donn./Monat Börse laut Ankündigung

- 16.10.98 **Seltene Aquarienbewohner** – Diavortrag von Herrn Andreas Hartl/Dorfen
- 07.11.98 **2. Große Ostbayernbörse** – 9 -15 Uhr im Vereinslokal. Becken- bzw. Standplatzreservierung unter Tel. 0871/45522 oder 08733/357. Siehe auch Anzeige Seite 8
- 20.11.98 **Südamerikanische Zwergcichliden** – Diavortrag von Herrn Bertram Wallach/München
- 19.02.99 **Filtern mit dem Maximalfilter** – Diavortrag von Herrn Hagemann/Bochum

	Amazonas Löns	
	Vereinsabend: Pschorr-Keller, Theresienhöhe 7, 80339 München Geschäftsstelle: Gerhard Faißner, Ludwigstr. 32, 85551 Kirchheim, Tel. 089/99020211	
	Vereinsabend: 1. und 3. Donnerstag im Monat/19 Uhr Vortragsbeginn: 20.15 Uhr	Aquaristischer Frühschoppen mit Fisch- und Pflanzenbörse: 1. Sonntag/Monat, 8.30 - 10.30 Uhr

- Neu: Der Einlaß für Aussteller der Börse ist um 8.00 Uhr**
- 15.10.98 **Die Zucht von Aquarienfischen** – Diavortrag von Vereinsfreund Bertram Wallach. Neben der Zucht von Zwergbuntbarschen, Salmlern und Grundeln wird u. a. auch die Vermehrung von Garnelen vorgestellt
- 19.11.98 **Der Botanische Garten in München** – 3D-Diavortrag von Vereinsfreund Hermann Sanzenbacher. Bilder von unserer Vereinsexkursion im April '98, bei der sich der Garten in seiner Frühjahrspracht zeigte
- 17.12.98 **Jahreszeiten im Feuchtbioptop, Teil 1 Herbst und Winter** – Super-8-Film von Vereinsfreund Wilhelm Roderer. Im Herbst verwandeln sich die Moore zu farbenprächtigen Oasen. Liegt später Eis und Schnee, bietet die Landschaft besondere Einblicke
- 07.01.99 **Vereinsfreunde stellen sich vor** – 4. Folge German Pohl

	Aquarienfreunde 1980 Krumbach e.V.		
	Vereinsabend: Gasthof "Krone", 86381 Krumbach, OT Billenhausen. Beginn 20.00 Uhr Vorsitzender: Werner Witopil, Hauptstr. 33, 86381 Krumbach, Tel. 08282/5048 (gesch). Ortsgruppe Ochsenhausen/Württ.: Sportgaststätte, Leitung: Hoffmann Gerhard, Tel. 07352/7550		
	Vereinsabend: 4. Freitag/Monat	Fisch- u. Pflanzenbörse: 2 u. 4 Sonntag/Monat 9-12 Uhr	Jugendgruppe: 1. Samstag/Monat

- 06.11.98 **Fischfangreise Kuba-Libre** – Reisebericht mit Fischfang in den Salinen und auf der Ostseite der Insel. Referent: Herr Ernst Klaban/Burtenbach
- 22.11.98 **Regionalfischbörse** – 9 - 15 Uhr. Siehe Anzeige Seite 14
- 27.11.98 **Das Korallenriff im Wohnzimmer** – Referent: Herr Eduard Stirnberg (Zoodir. Bochum)

	Aquarienfreunde Kaufbeuren/Neugablonz	
	Vereinsabend: Gasthof "Schwabenhof" Kaufbeuren, Beginn 20.00 Uhr Vorsitzender: Wolfgang Müller, Heinrichstr. 31, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341/12714	
	Vereinsabend: 3. Freitag im Monat	Fischbörse: nach Ankündigung

- 23.10.98 **Sinai, Grenzland zum Paradies** - Die Gruppe TESSERA zeigt diesen Vortrag mit vier Projektoren. **Achtung! Vierter Freitag**
- 15.11.98 **Fisch- und Pflanzenbörse mit Flohmarkt** - In der Gaststätte Fliegerheim in Kaufbeuren. Beginn ist um 9 Uhr. Kostenloser Wassertest und Info
- 20.11.98 **Ägypten** - Diavortrag von Herrn Nocker vom Fotoclub Kaufbeuren
- 17.01.99 **Fisch- und Pflanzenbörse mit Flohmarkt** - In der Gaststätte Fliegerheim in Kaufbeuren. Beginn ist um 9 Uhr

	Rasbora Verein der Aquarien- und Terrarienf Freunde Landsberg / Buchloe e.V.	
	Vereinsabend: wechselweise in Landsberg, Gasth. "Siebentisch" u. Buchloe, "Kolpinghaus" Vorsitzender: Bernd Schilling, Kloster-Stams-Straße 4, 86807 Buchloe, Tel. 08241/3604	
	Vereinsabend: jeweils 20 Uhr 2. Samstag im Monat	Fischbörse: 1. Sonntag im Monat Gasthof Eichel in Buchloe, 9 - 12 Uhr

- 10.10.98 Diavortrag von Bernd Schilling – Buchloe, Kolpinghaus
- 14.11.98 Diavortrag von Detlef Steinfeld und Wolfgang Müller
– Landsberg, Gasthof Siebentisch



Bad Griesbacher Aquarien- u. Terrarienverein 1996 e.V.

Monatsversammlung: Gasthof „Zum Pfandl“, Schwaimer Str. 9, Karpflham
 Vorsitzender: Thomas Furtner, Thermalbadstr. 10, 94086 Bad Griesbach, Tel. 08532/911000, Fax 911040

Monatsversammlung: Jeder 2. Freitag im Monat um 20.00 Uhr

- 09.10.98 **Terrarien - Einrichtung und Krankheiten** – Vortrag von Frau Heidemarie Biebl
 13.11.98 **Corydoras** – Vortrag von Herrn Werner Seuß
 12.02.99 **Krankheiten der Aquarienfische** – Videofilm



Aquarienfreunde Dachau-Karlsfeld e.V.

Vereinsabende: "Kärntner Stuben", Dachau-Süd, Klagenfurter Platz 1, Beginn 20.00 Uhr
 Vorsitzender: Josef Lochner, Münchner Straße 66, 85221 Dachau, Tel. 08131/79356

Vereinsabend:
 alle 2 Wochen am Freitag, 20 Uhr

Fisch- und Pflanzenbörse:
 4. Sonntag/Monat - 9 bis 11 Uhr

- 16.10.98 **Häufige Fischkrankheiten aus Tierärztlicher Sicht** – Frau Dr. Fischer-Scherl veranschaulicht in einem Diareferat dieses wichtige Thema
 30.10.98 **Diskus** – mit Herrn Jürgen Luckner
 27.11.98 **Terrarienbau und Frösche** – Vereinsfreund Robert Ruppel gibt uns Ratschläge
 22.01.99 **Seychellen - Trauinselfn im Indischen Ozean** – ein Reisebericht von Herrn Josef Lochner
 19.02.99 **Juwelen des Regenwaldes** – Der Biologe Magister Dr. Anton Lamboj aus Pettendorf bei Wien berichtet über westafrikanische Zwergcichliden und ihre Heimatbiotope, die er bereist hat
 05.03.99 **Deutsche Zoos und ihre Aquarien** – Hans Kastenhuber aus Mühldorf stellt uns diesmal die sehenswerten öffentlichen Aquarien, vornehmlich des Norddeutschen Raums vor

Jugendgruppe: Treffpunkt bei Josef Lochner, Münchner Str. 66, Dachau

17.10.98 Meeresaquaristik - eine Einführung



Aquarienfreunde Kempten e.V.

Vereinsheim der Aquarienfreunde, Füssener Str. 51, 87437 Kempten, Tel. 0831/5706072
 Vorsitzender: Günter Burggraf, Im Stifallmey 55, 87439 Kempten, Tel. 0831/81736

Monatsversammlung:
 1. Freitag im Monat

Arbeitskreis Meerwasser:
 3. Samstag im Monat

Vereinstreffen: Freitag und Montag
 ab 18 Uhr – Sonntag ab 10.30 Uhr

Fisch- und Pflanzenbörse:
 Vierteljährlich nach Ankündigung

- 02.10.98 **Die Pflanzengattung Anubias** – VDA-Diavortrag
 06.11.98 **Nord-Ost-Brasilien zwischen Natal und Recife** – Referent ist Herr Frank Münz
 15.11.98 **Fisch- und Pflanzenbörse**
 05.02.99 **Nord-Brasilien „Auf Fischfang von Tete über Boavista“** – Referent ist Herr Frank Münz
 14.03.99 **Fisch- und Pflanzenbörse**



Zierfischfreunde Kempten 1997

Vereinsheim der Zierfischfreunde Kempten 1997, Heiligkreuzer Str. 4, 87439 Kempten, Tel. 0831/5902957
 Vorsitzender: Günther Kron, Bussardweg 16, 87439 Kempten, Tel. 0831/93740

Vereinsabende: Jeder Mittwoch ab 18.00 Uhr
 Jeder Samstag ab 15.00 Uhr

Fisch- und Pflanzenbörse:
 jeden 1. Sonntag im geraden Monat/ab 9.00 Uhr

Monatsversammlung: Jeder 1. Samstag im Monat/20.00 Uhr

- 04.10.98 **Fisch- und Pflanzenbörse**
 07.11.98 **Monatsversammlung** – Überraschungs-Diavortrag

 Aquarienfreunde Füssen e.V.	Aquarienfreunde Füssen e.V.		
	Vereinsheim: »Werner Krüger«, im Füssener Weidach, Telefon 08362/940155 Vorsitzender: Michael Wiese, Mariahilferstr. 21, 87629 Füssen, Telefon 08362/37637		
	Jeden Sonntag, 10 Uhr Vereins-Stammtisch	Jeden Freitag, 18 Uhr Vereins-Stammtisch	2-tägige Fisch- und Pflanzenbörse laut Ankiündigung

09.10.98

24./25.10.98

13.11.98

Vortrag mit einem Referenten

Fisch und Pflanzenbörse – im Vereinsheim. Jeweils von 10 - 17 Uhr

Vortrag – von Herrn Günther Rufer/Friedberg

	Oberallgäuer Aquarienfreunde	
	Vereinsabend: Gasthof Marienbrücke, 87544 Bihlersdorf, Beginn 20.00 Uhr Vorsitzender: Norbert Wiesheu, An der Marienbrücke 11, 87544 Blaichach, Tel. 08321/5561	
	Vereinsabend: jeden 3. Freitag im Monat, 20 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: Frühjahr und Herbst nach Ankiündigung

	Aquarien- und Terrarienverein e.V. Waldkraiburg		
	Vereinsabend: Gasthaus Zappe, Aussigerstr. 29, 84478 Waldkraiburg Vorsitzender: Heiko Hansen, Blumenstr. 2 b, 84478 Waldkraiburg, Telefon 06838/73583		
	Vortragsabende: jeden 2. Freitag im Monat von 20.00 Uhr	Vereinsabend: jeden 4. Freitag im Monat	Fischbörsen jeden 4. Sonntag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr

	Aquarienverein Schwabmünchen e.V.	
	Vereinsabend: „Zum Hirsch“ (Blessing) Schwabmünchen, Beginn 20.00 Uhr Vorsitzender: Karl Moritz, Tegelbergstraße 7, 86830 Schwabmünchen, Telefon 08232/8434	
	Vereinsabend: 3. Freitag/Monat	

	Aquarienfreunde Mühldorf	
	Monatsversammlung: Gasthaus „Neue Welt“ 84453 Mühldorf, Münchner Straße 22 Vorsitzender: Hans Kastenhuber, Hammerfußweg 24, 84453 Mühldorf, Tel. 08631/7922	
	Monatsversammlung: jeden 2. Samstag im Monat um 20.00 Uhr	

Fischkrankheiten

Herr Jürgen Dichtl aus München hat sich auf die Erkennung von Krankheitserregern spezialisiert. Er ist gerne bereit, kostenlos, mit Hilfe seines Mikroskopes Krankheitserreger bzw. Parasiten zu suchen und zu bestimmen. Nur wenn man weiß, was einem Fisch fehlt, kann man ihn gezielt behandeln.

Jürgen Dichtl, Tel. 089/526138

Züchterliste unseres Bezirks

Die Züchterliste wird ständig aktualisiert und in jedem »Bezirk 12 INFO« veröffentlicht.

Senden Sie die Liste Ihrer Nachzuchten bis 15. Januar 1999 mit den Angaben

Verein, Name des Züchters, Telefon, lat. Name der Nachzuchten,

an folgende Adresse: Franz Schwarz, Gleiwitzer Str. 5, 85221 Dachau. Tel/Fax 08131/25101

Aquarienfrende Kempten e.V.

Vorsitzender: Günter Burggraf, Im Stifallmey 55,
87439 Kempten, Tel. 0831/81736

Bickel Michael, Tel. 0831/93325

Symphysodon diskus

Burket Wolfgang, Tel. 0831/94025

Corydoras aneus, Copella arnoldi (Spritzsalmler), Pelvicachromis pulcher, Poecilia reticulata (Guppy, versch. Farben), Poecilia sphenops (schwarz, scheckig, Wildform), Pterophyllum scalare, Xiphophorus maculatus (versch. Farbschläge)

Ferensik Gerd, Tel. 0831/98754

Pterophyllum scalare (hochflossige Naturscalare)

Gehring Andreas, Tel. 08376/608

Verschiedene Malawibuntbarsche, Poecilia reticulata, Poecilia sphenops (Black Molly)

Hutter Peter, Tel. 0831/73899

Verschiedene Lederkorallen

Kaposi Laszlo, Tel. 08383/1479

Poecilia reticulata, Xiphophorus helleri, Betta splendens, Ancistrus (normal u. schokoladen), Sturisoma aureum, Corydoras: panda, sterbai, paleatus, aeneus, Pterophyllum scalare (Gold, Marmor), Apfelschnecken, Pflanzen: Echinodorus bleheri, Ech. schlüteri

Körbel Horst u. Monika, Tel. 08374/7472

Poecilia sphenops, Corydoras aeneus, Corydoras paleatus (albino), Xiphophorus helleri (grün, rot)

Körbel Jürgen, Tel. 08374/5032

Corydoras paleatus (albino)

Konrad Ulrike, Tel. 08374/1796

Symphysodon discus „Pigeon blood“, Symphysodon discus „Rottürkis“, Corydoras sterbai

Discus Augsburg

Vorsitzender: Gerhard Thoma,
Max-Planck-Str. 12, 86179 Augsburg, Tel. 0821/812736

Böck Harald, Tel. 0821/555914

Sturisoma aureum, Julidochromis regani (Kipili), Neolamprologus brevis, Ancistrus

Böck Stefan, Tel. 0821/555914

Neolamprologus multifasciatus, Ancistrus

Böck Thomas, Tel. 0821/555914

Anomalochromis thomasi

Dunz Rudolf, Tel. 0821/96657

Verschiedene Killifische

Glück Werner, Tel. 0821/662736

Aulonocara: baenschi, ethelwynnae, stuartgranti (Chilumba, Usisya, Maleri), Labidochromis ceruleus (Yello)

Hörmann Alwin, Tel. 08253/1668

Symphysodon discus (braun), Apistogramma: agaszizii (rot),

A. agaszizii „Tefe“, A. cacaotoides (rot), A. viejeta (rot), A. panduro, A. hongsloui, Papiliochromis ramirezii, Pterophyllum scalare

Schnitzler Friedrich, Tel. 08252/6313

Diskus (Rottürkis, Pigeon blood), Papiliochromis ramirezii

Walter Rudolf, Tel. 0821/668246

Verschiedene Killifische und Lebendgebärende

Interessengemeinschaft Augsburg

Vorsitzender: Helmut Wohlauf
Ulmer Str. 11b, 86356 Neusäß, Tel. 0821/487126

Bosch Thomas, Tel. 0821/704780

Diskus, Scalare

Goeritz Gunnar, Tel. 0821/489755

P. pulcher (rot), Hero. severan, Cichlasoma octofasciatum

Scheibele Martin, Tel. 0821/465167

Schneckenbarsche, Labidochromis yellow, Pelvicachromis taeniatus (versch. Farbf.), Fiederbartwelse, Antennenwelse, diverse Tanganjikabarsche

Mößner Helmut, Tel. 0821/527535

Pt. scalare (normal), Ananas-Schwenträger, Korallenplaty, Papageienplaty, Kometplaty, Prachtguppy, Antennenwelse

Wohlauf Helmut, Tel. 0821/487126

Diskus türkis, Antennenwelse

Aquarienverein Landshut

Vorsitzender: Alfred Guggenberger,
Am Südhang 15, 84095 Furth, Tel. 08704/8859

Dickert H.-Jürgen, 08703/91171

Malawi-Buntbarsche

Haberländer Domink, 08751/2255

Hypessobrycon callistus, Corydoras paleatus, Julidochromis dickfeldi, Xiphophorus maculatus, Apistogramma borelli, Poecilia reticulata

Heinrich Werner, 0871/65550

Poecilia sphenops, Poecilia reticulata, Melanochromis-Arten

Pflanzen: Microsorium pteropus, Anubias

Janker Horst, 0871/62840

Neolamprologus cylindricus, Aulonocara ndora, ngara, Ampullaria

Kempf Michael, 08751/9655

Gymnocorymbus ternetzi, Sturisoma panamense

Krause Peter, 0871/32504

Pflanzen: Alternanthera reineckii, Anubia barberi nana, Bacopa

monnieri, Echinodorus bleheri, Echinodorus ozelot, Heteranthera zosterifolia, Hydrocotyle leucocephala, Hygrophila difformis, Hygrophila stricta (Thailand), Lobelia cardinalis, Ludwigia repens x arcuata, Microsorium pteropus, Rotala macrandra, Rotala rotundifolia, Vallisneria spiralis, Vesicularia dubyana

Maierhofer Wolfgang, Tel. 08703/8777

Xiphophorus maculatus, Xiphophorus variatus

Schmid Albert, Tel. 0871/68206

Aulonocara chiloelo, Aulonocara manlana, Tropheus moorii ikola, Tropheus moorii Chipimba, Papiliochromis ramirezii, Melanochromis mangoana, Pseudotropheus demasoni, Pseudotropheus plusus Apistogramma agaszizii, A. cacaotoides, A. gibbiceps

Still Wolfgang, Tel. 08702/91075

Seewasser-Arten

Teichner Peter, Tel. 08702/8407

Poecilia reticulata, Hypessobrycon bentosi bentosi, Barbus titteya, Rineloricaria fallax, Corydoras panda, Tanicthys albonubes,

Apistogramma cacaotoides, Moenkhausia sanctaeflorenae

Zörner Helmut, Tel. 0871/41868

Symphysodon

Hiebl Peter, 08161/872087

Tropheus duboisi maswa, Tropheus „Kirschfleck“, Julidochromis dickfeldi, Julidochromis ornatus, Ancistrus dolichoferus

Chrisam Andreas, 0871/66662

Protomelas fenestratus, Pseudotropheus saulosi, Sciaenochromis ahli, Aulonocara korneliae

Aquariefreunde Dachau-Karlsfeld

Vorsitzender: Josef Lochner,
Münchner Str. 66, 85221 Dachau, Tel. 08131/79356

Arendt Constant, Tel. 0871/41597

Symphysodon (diverse Farbvarianten)

Giollek Helmut, Tel. 0991/285702

Ancistrus dolichoferus, Apistogramma agassizii, Megalamphodus megalopterus, Papiliochr. altispinosa

Gaebel Werner, Tel. 089/8119421

Xiphophorus helleri (diverse Zuchtformen), Xiphophorus maculatus (diverse Zuchtformen), sowie verschiedene lebendgebärende Wildformen

Geck Jakob, Tel. 08141/91877

Apocheilus lineatus, Betta picta, Betta tussyae, Paraphramenus linkei

Hauschild Josef, Tel. 08250/1043

Poecilia reticulata, Xiphophorus helleri, Poecilia shenops, Brachydanio rerio, Brachydanio frankei, Barbus titteya, Taniichthys albonubes, Pterophyllum scalare, Barbus tetrazona tetrazona, Barbus pentazona pentazona, Barbus spec. (Odessa)

Knopf Michael, Tel. 08138/8433

Melanochromis johanni

Nagel Hans-Joachim, Tel. 08232/73464

Poecilia: reticulata, shenops, **Xiphophorus:** helleri spec., maculatus spec, Barbus titteya, Brachydanio rerio „frankei“, Brachydanio rerio, Rasbora heteromorpha, Barbus nigrofasciatus, Barbus conchionius, Pristella maxillaris, Gymnocypris temetzi, Hypessobrycon flammeus, Ancistrus dolichoferus, Corydoras aeneus, Callichthys callichthys, Pterophyllum scalare, Pelvicachromis pulcher, Betta splendens

Lochner Josef, Tel. 08131/79356

Corydoras: adolfoi, gossei, hastatus, panda, sterbai, kanei, Hemigrammus rhodostomus, IHypessobrycon flammeus, Nematobrycon palmeri, Pseudomugil furcatus, Paracheirodon innesi, Trichogaster leeri, Poecilia shenops

Mitschko Walter, Tel. 08153/7795

Ampullaria spec., Taniichthys albonubes, Poecilia reticulata, Ancistrus dolichoferus, Betta splendens, Brachydanio rerio, Xiphoph. helleri, Xiphoph. maculatus, Coryd. aeneus, Coryd. punctatus, Poecilia shenops, Pterophyllum scalare Neumann Georg, Tel. 089/1502249

Symphysodon acquifasciata (diverse Farbvarianten)

Nottensteiner Georg, Tel. 08131/4958

Nothobr. palmqvisti, Epiplatys dageti, Brachydanio rerio, Corydoras paleatus, Hemichromis bimaculatus, Xiphoph. helleri (div.), Poecilia reticulata (div.)

Ott Christian, Tel. 08450/91295

Moenkhausia sanctaefilomenae, Moenk. pittieri, **Hypessobrycon:** callistus, herbataxelrodi, flammeus, Taniichthys albonubes, **Barbus:** tetrazona tetrazona, tetrazona spec., conchionius, nigrofasciatus, Rasbora heteromorpha, Ancistrus dolichoferus, **Corydoras:** adolfoi, aeneus, axelrodi, Pelvicachromis pulcher

Patzelt Günther, Tel. 08131/79960

Ampullaria spec., Ancistrus dolichoferus, Ancistrus L 144, Aphyosemion gardneri, Nothobranchius palmqvisti, Corydoras paleatus und C. paleatus „albino“, Poecilia reticulata, Girardinus metallicus, Taniichthys albonubes

Reschenhofer Helmut, Tel. 08137/5788

Ancistrus hoplogenis, Synodontis multipunctatus, Sturisoma panamense, Corydoras adolfoi, Corydoras nanus, Nothobranchius rachovii, Barbus conchionius, Schleierprachtbarbe, verschiedene Malawiarsche, Zwergfluszkrebs (Cambarellus shuffeldtii),

Kalifornischer Signalkrebs, Fächerfinger-Gecko, Dendrobates auratus, Dendrobates tinctorius, Phyllobates vittatus

Stark Franz, Tel. 089/8922044

Diskus (rottürkis, Snake skin)

Stadler Gerhard, Tel. 089/9576456

Diskus (flächenblau und türkis)

Stefan Markus, 08131/78503

Corydoras: adolfoi, melini, aeneus „Venezuela“, trilineatus,

Hemigrammus erythrozonus, Taniichthys albonubes, Brachydanio rerio

Steindl Georg, Tel. 08131/82298

Amphiphion percula, Premnas biaculeatus, Pterapogon kauderni, Brachionias plicatilis, Phytoplankton

Störzer Franz, Tel. 08133/2725

Diskus (rottürkis, blau, Pidgeon blood)

Ruppel Robert, 08139/8294

Dendrobatis lugubri

Diak Dieter, 08131/13894

Dendrobates: auratus, leucomelas, colosthetus spec., Phyllobates terribilis

Bad Griesbacher**Aquarien- u. Terrarienverein 1996 e. V.**

Vorsitzender: Thomas Furtner

Thermalbadstr. 10, 94086 Bad Griesbach, Tel. 08532/911000

Furtner Thomas, Tel. 08532/911000

Corydoras sterbai, Sturisoma aureum,

Pterophyllum scalare marmoriert

Kahlhammer Konrad, Tel. 08535/1211

Protomelas fenestratus (Taiwan), Otopharynx sp. blue Otter,

Buccochromis nototaenia, Placidichromis milomo,

Sciaenochromis fryeri (Ahli), Lethrinops s. nyassae, Guppy (Wildform)

Müller Franz, Tel. 08532/7287

Diskus Rottürkis, Pterophyllum scalare marmoriert, Guppys, Salmier, Barben

Welker Heinrich, Tel. 08502/9867

Pseudotropheus (Roter Zebra), Placidichromis electra (Fort Maguire), Protomelas taniolatus (Insel Mamalenje), Cyphotilapia frontosa - sechs Streifen (Burundi), Pseudotropheus zebra (geschleckte Morphe)

Aquariefreunde Krumbach

Vorsitzender: Werner Witopil, Hauptstraße 33

86381 Krumbach, Tel. 08282/5048 (gesch.) o. 61755

Heinle Oliver, Tel/Fax 09073/91216

Malawisee: Melanochromis johanni chizumulu, Labidochromis

„yellow“, Nimbochromis venustus, Pseudotropheus demasoni,

Aulonocara rot, Aulonocara ngara, Sciaenochromis fryeri „Ahli“,

Tanganikasee: Tropheus polli, Neolamprologus daffodilli, Cyphotilapia

frontosa, Julidochromis regani kipilli, Altolamprologus calvus,

Welse: Ancistrus dolichoferus, Hypancistrus zebra - L 46

Korn Peter, Tel. 07307/4369

Regenbogenfische: Melanotaenia maculochi, Melanotaenia trifasciata

(diverse Farbschläge), Melanotaenia boesemani, Melanot. lacustris

(blau), **Barben:** Prachtbarbe, Purpurkopfbarbe, Eilandbarbe,

Bitterlingsbarbe (B. titteya), Brokatbarbe, **Salmier:** Stieglitzsalmier,

Brillantsalmier, Filigran-Glassalmier, Glühlichtsalmier, Blauer

Kongosalmer, Trauermantelsalmier, Zitronensalmier, Schwarzer Neon,

Längsband-Ziersalmier (Nannostomus beckfordi) u.a.

Lebendgebärende: Triangel-Prachtguppy, Schwertträger rot/wagtail,

Platy (versch. Farben), Blauer Antennenwels, Scalare (versch. Farben),

Kardinalfisch, Zebraäbrbling

Diverse Aquarienpflanzen: ca. 40 Arten (u.a. Cryptocorynen,

Schwimmpflanzen, z.T. geringe, aber schöne Bestände (keine

CO₂-Düngung), daher keine Umstellungsprobleme

Gaßner Helmut, Tel. 08236/1294

Aulonocara spec. walterii, Aulonocara candensis (White heat),

Protomelas taniolatus "red empress", Labidochromis caeruleus

„yellow“, Otopharynx lithobates, Melanochromis auratus, Melanochromis johanni, Pseudotropheus crabro, Pseudotropheus elongatus Chailosi, Corydoras aeneus, Corydoras sterbai, Ancistrus dolichoferus

Rieger Uwe, Tel. 07325/4853

Tropheus moorii: Red rainbow (Kasanga), Ilangi, Mupulungu, Bemba, Ikola (Kaiser I), Cyprichromis leptosoma (Mupulungu), Ancistrus (gold und Weißsaum)

Wassermann Michael, Tel. 08281/5377

Aulonocara chilumba, Aulonocara baenchi, Aulonocara jakobfreibergii (red), Aulococera cheese, Cytocara moori, Protomelas fenestratus „taiwan reef“

Heinzelmann Johann, Tel. 08261/3264

Glühlichtsalmler, Kaisersalmler, Königssalmler, Schwarzer Neon, Rotaugen-Moenkhausia, Neontetra, Roter Neon, Bitterlingsbarbe, Keilfleckbärbling, Kardinalfisch, Skalar, Corydoras paleatus, Corydoras Albino "Zuchtform", Corydoras panda, Blauer Antennenwels, Gabelschwanz-Regenbogenfisch

Klaban Ernst, Tel. 08285/719

Apistogramma viejita 2, Ap. macmasteri, Ap. borelli "opal", Pelvicachromis taeniatus molive, Pelvicachromis taeniatus Port Hacure, Nannochromis parillus, Beta smaraginta, Beta splendens Thailand Phuket F1, Diverse Nothobranchius, Cynolebias, Aphyosemion

Herbert Schmid, Tel. 08282/62368

Aphyosemion Australe "gold", Aphyos. Bitanienium „Lagos“, Aphyos. gardneri nigeranum "Makurdi", Aphyos. striatum, Aphyos. Ndianum, Aphyos. Pürzli, Aphyos. Riggengbarzi, Aphyos. Deltaense, Aplocheilus lineatus "gold", Aplocheilus panchax "Phuket", Cynolebias affinis "Routa 5kn 399", Cynolebias constanciae, Epiplatys lamottei, Fundulosoma thierryi, Nothobranchius Malawi, Nothobranchius palmqvisti, Pseudepiplatys annolatus, Apistogramma cacatuoides "rot", Nanacara anomala, Ancistrus dolichoferus (Antennenwels), Hexenwels, Malawi: Aulonocara baenchi, Lethrinops Lethrinus

Schöbel Peter, Tel. 08281/6449

Pseudotropheus zebra (rot/rot), Ps. Lombardoi, Ps. trophus, Sciaenochromis ahlii, Pr. anectens, Aulonocara baenchi, Ancistrus

Seiler Manfred, Tel. 08283/2171

Hexenwels (3 Sorten), Ancistrus dolichoferus, Corydoras aureum, Corydoras steindachneri, Schleierkampffisch, Blaue Fadenfische, Marmorfadenfische, Macropoden, Rote von Rio, Schwerträger, Prachtguppy, Blutsalmler, Königssalmler, Gold-Trauermantelsalmler, Sternflecksalmler, Gold-Prachtbarben, Sumatrabarben, Neon, Roter Neon, Scalare (6 Sorten), Moenkhausia, Cap lopez, Halbschnabelhechtlinge, Schwielenwels, Pinselschwanzplaty, Korallenplaty, Silber Ballon Platy, Nanostomos beckfordi, Yello, Tropheus duboisi, Apistogramma ramirezi, Apistogramma cacatuoides, Ap. burundi, Nanacara anomala, Schneckenbarsch, Julidochromis regani,

Lecheler Roland, Tel. 08282/1240

Diskus (Rottürkis, Flächentürkis), Neonsalmler, Schwarzer Phantomsalmler, Schrägschwimmer, Pelvicachromis subocellatus, Halbschnabelhechtlinge, Julidochromis transcriptus, Lachsroter Regenbogenfisch, Aphyosemion gardneri, Hexenwels, Pelvicachromis humilus

Amazonas Löns

Vorsitzender: Gerhard Faßner, Ludwigstraße 32, 85551 Kirchheim, Tel. 089/99020211

Pfeiffer, Tel. 089/3194229

Papiliochromis altispinosa, Corydoras sterbai, L. 05 angelicus, Peckoltia

Meerwasseraquaristik Augsburg 1996

Vorsitzender: Gerhard Klodwig, Inninger Straße 12a 86179 Augsburg, Tel. 0821/811676

Römmelt Peter, Tel. 08205/1404

Steinkorallen (überwiegend Acroporas)

Aaquarienfreunde Mering e.V.

Vorsitzender: Helmut Rigling, Schulstraße 72, 86438 Kissing, Tel. 08233/8266

Maldoff Manfred (bei Versammlung),

Guppy, Malawi-Barsche

Laufmann Joachim, Tel. 08202/1720

Guppy, Platy, Ancistrus „gold“

Mittring Harald, Tel. 08233/6474

Malawi-Barsche

Gundelach Willi, Tel. 0821/592189

Apfelschnecken

Reinold Dieter, Tel. 08233/32415

Black Molly, Ancistrus „gold“

Rigling Helmut, Tel. 08233/8266

Papiliochromis ramirezi, Goldene Fadenfische

Schmidt Walter, Tel. 08233/92090

Dentrobaden

RASBORA – Landsberg/Buchloe

Vorsitzender: Bernd Schilling, Kloster-Stams-Straße 4, 86807 Buchloe, Tel. 08241/3604

Grund Herbert, Tel. 08261/3786

Lebendgebärende: Guppy, Schwerträger, Black Molly, Antennenwelse, Sturisoma panamense

Mayer Frank

Schwerträger, Scalare

Mischko Reiner, Tel. 08241/4493

Schneckenbuntbarsch, Julidochromis regani

Zierfischfreunde Kempten 1997

Vorsitzender: Günther Kron, Bussardweg 16, 87439 Kempten, Tel. 0831/93740

Sommer Uwe, Tel. 0831/76349

Poecilia reticulata

Ferenik Gerhard, Tel. 0831/98754

Pterophyllum scalare, Ancistrus dolichoferus, Apfelschnecken

Kaposi Laszlo

Pterophyllum scalare (naja), Ancistrus sp. L.88, Apfelschnecken, Poecilia reticulata, Xiphophorus helleri, Corydoras panda, Corydoras aeneus, Corydoras paleatus, Sturisoma panamense

Scalare Rosenheim

Vorsitzender: K. H. Linnerer, Rabenbach 1a, 83543 Rott am Inn, Tel. 08039/2695

Kiefel Annemarie, Tel. 08031/32622

Pseudotropheus „Yellow“, Aulonocara ruhensi

Weinhart Franz, Tel. 08034/193

Div. Regenbogenfische, Platy (Zuchtformen), div. Apistogramma-Arten, Trichopsis pumila, Zwerggarnelen, div. Aquarienpflanzen

Lechner Peter, Tel. 08031/73655

Jordannella floridae, Apistogramma cruzi

Ortmann Achim, Tel. 08092/7382

Platy (Zuchtformen), Schwerträger (Zuchtformen), Papiliochromis ramirezi, div. Apistogramma-Arten, Pterophyllum scalare, Macropodus opercularis

Wachinger Thomas, Tel. 08031/69231

Ancistrus spec. „Schildpatt“, Anc. „L.157“, Anc. temminckii „Gold“, Anc. spec. „Albino“, Sturisoma panamense, Tuxedo-Platy, Gabelschwanz Black Molly, Melanotaenia kamaka, reinerbige Hochzuchtguppys, Rot, Zuchtform: Triangel – „Blond Tuxedo“, Riesen-Posthornschnellen, seltene Aquarienflecken

Kongress-Buchung zum Sonderpreis

Der VDA-Bezirk 12 bietet seinen Mitgliedern ein Sonderpaket mit Übernachtung zum streßfreien Genuß des VDA-Bundeskongresses 1999 in Günzburg an

Hotel Ramada in Günzburg

Eine Übernachtung im DZ
15./16. Mai 1999 pro Pers. **95,- DM**

Zwei Übernachtungen im DZ
14./15./16. Mai 1999 pro Pers. **165,- DM**

Gasthof Post in Leipzig

Eine Übernachtung im DZ
15./16. Mai 1999 pro Pers. **80,- DM**

Zwei Übernachtungen im DZ
14./15./16. Mai 1999 pro Pers. **130,- DM**

Das Paket beinhaltet jeweils Übernachtung(en) mit Frühstücks-Buffer, den Eintritt zu sämtlichen Vorträgen und den Eintritt zum Bayerischen Abend am 15. Mai inclusive dem reichhaltigen bayerischen Buffet

Hiermit buche ich verbindlich oben angekreuzte Leistung fürPersonen

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/Ort: Tel.:

Unterschrift:



Diese Buchung senden Sie bitte an Dieter Schuster, Pfarrer-Bendert-Straße 10a, 82140 Neu-Esting
Bei mehr als zwei Personen bitte Namensliste beifügen

Bitte bald buchen, Reservierung und Bestätigung mit Rechnung erfolgen nach Eingang der Buchung

Termine kurz gefaßt

10.10.98 **Sitzung der Vereinsvorstände**

Mittermayer Hof, Dachau, Mittermayerstraße 15. Beginn: 14.00 Uhr

10.10.98 **Treffen der Meeresaquarianer**

Mittermayer Hof, Dachau, Mittermayerstraße 15. Info bei Gerhard Klodwig, Tel. 0821/811676

24.10.98 **9. Züchtertreffen**

Kempton, Vereinsheim der Zierfischfreunde Kempton 1997, Heiligkreuzer Straße 4

14.11.98 **Workshop Vortragsgestaltung**

Dachau, Mittermayer Hof, Mittermayerstraße 15. Info bei Josef Lochner, Tel. 08131/79356

30.01.99 **Winterwanderung zur Partnachklamm**

mit Hans Kastenhuber. Nähere Information bei Josef Lochner, Tel. 08131/79356

14.05. bis 16.05.99 **VDA-Bundeskongreß**

im Forum Günzburg. Nähere Information siehe Seite 21. Zimmerbuchung siehe oben

17.10.99 **Bezirkstag**

in der Stadthalle Rosenheim. Achtung! Bezirkstag 1999 erstmals im Herbst